Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

23.5.1838 (No. 41)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408384

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 41. den 23. Mai 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Beförderungen.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben den Maler Baumbach aus Vallenstädt zum Hofmaler ernannt.

Publicationen und Ankündigungen.

Cammer.

1) Die Lieferung der zu mehreren Herrschaftlichen Bauten erforderlichen Mauersteine soll mindestfordernd verdungen werden, nämlich:

50,000, so gegen den 1. Juli in der Nähe des Schlosses,
100,000, so gegen den 1. August ebendaselbst,
100,000, so gegen den 1. September dieses Jahres daselbst geliefert seyn müssen.

Annehmungslustige, welche an diesen Lieferungen Theil zu nehmen beabsichtigen, haben ihre Forderungen, unter genauer Beschreibung der Größe und Qualität, eventualiter unter Einsendung einer mit kenntlicher Marke versehenen Probe, gegen den 26. d. M., Mittags, bei der Cammer einzureichen.

Oldenburg, den 17. May 1838.

Georg.

Steche.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

2) Der Militairarzt dritter Classe Carl Friedr. Goldschmidt hies., als gesetzlicher Vormund seiner Kinder erster Ehe, hat deren vor dem Heiligengeist-Thore hinter der neuen Caserne belegenen Garten mit dem darin befindlichen Gartenhause, Stall und sonstigen Pertinentien dem Schullehrer Berend Kruse zu Wahnbeck verkauft, und werden auf Käufers Ansuchen alle diejenigen, welche an gedachtes Grundstück c. pert. Ansprüche oder Forderungen aus irgend einem Grunde zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in termino den 17. Juli 1838. bei Strafe des Ausschlusses mit diesen Ansprüchen gehörig anzugeben. Präclusivdecret 21. Juli 1838.

Oldenburg, den 7. Mai 1838.

Wiencken.

Klävemann.

3) In Convocationssachen wegen des Nachlasses der Wittwe des weyl. Buchbinders J. G. Otto, Anna Elisabeth, geb. Kreye zu Oldenburg, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 1. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher für verlustig erkläret.

Oldenburg, den 5. Mai 1838.

Wiencken.

Klävemann.

4) Johann Schütte, Hausmann zum Streek, hat:

1) seine daselbst zwischen den Gründen der Wwe des weyl. Hausmanns J. F. Boltes und des Hausmanns J. G. Gramberg belegene Hausmannsstelle nebst allen Pertinentien, Kirchen- und Begräbnißstellen,
2) seine im J. 1831. von Brun Willers zu Oberleithe angekaufte Wiese von 107 □R., als Theil der in der Wardenburger Marsch an der Ostseite der Hunte, zwischen den Wiesen des B. Willers, Hausmanns Gramberg, J. Schütte, Barelmann und des Kirchspielsv. Ebken belegenen sog. Grashornswiese, wie er (der Haasmann J. Schütte) solche von Brun Willers angekauft und zu der ad 1) gedachten Hausmannsstelle besessen,

dem Hinr. Diedr. Ahlers zu Bümmerstede verkauft.

Es werden daher alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder aus irgend rechtlicher Art Ansprüche an die verkauften Gegenstände zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in ter-

Landesbibliothek Oldenburg

mino den 10. Juli 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret 17. Juli 1838.

Oldenburg, den 5. Mai 1838.

Wiencken.

Klävemann.

5) Die Ehefrau des Seilers Joh. Berend Reiners in Elsfleth, Anna Marg. geb. Rehme, in Assistenz ihres gedachteen Ehemannes, hat das von ihrem weyl. Vater Gerd Rehme zu Elsfleth ererbte, das. an der Mühlenstraße auf Gräfl. von Münnichschen Gründen belegene halbe Wohnhaus nebst Garten und sämmtlichen Pertinentien, benachbart im Süden an J. F. Rehme Erben Gründen, an den Schneidermeister Martin Schwarting und dessen Ehefrau Marie Elisabeth geb. Punke zu Elsfleth verkauft, und werden alle diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden, oder aus irgend einem Grunde Ansprüche an die verkauften Gegenstände zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 10. Juli 1838. bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens gehörig anzugeben. Präclusivdecret 17. Juli 1838.

Oldenburg, den 4. Mai 1838.

Wiencken.

Klävemann.

Neuenburger Landgericht.

6) Es wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß das Concursgut des Anbauers Martin Müller zu Delfshausen am 21. Juni 1838., Mittags 12 Uhr, im Gerichtslocale zum Verkaufe aufgesetzt und zugeschlagen werden soll.

Neuenburg, den 13. Mai 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

7) In Concurssachen der Creditoren des vormaligen Försters Ahlhorn zu Rastede, wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß mit dem öffentlichen Verkaufe des Concursguts bestehend in der auf dem Neuenburger Esch belegenen freien Stelle am 2. Juli 1838., Mittags 12 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale verfahren werden wird.

Neuenburg, den 11. Mai 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

8) In Convocationssachen wegen der von dem Hausmann Hinrich Christian Meinardus zu Hammelwarderaußendeich an den Kahnschiffer Johann Hinrich Buddelmann zur Hammelwarderkirche verkauften daselbst belegenen Köterei sammt allen Pertinentien, namentlich einem Begräbnißplatze und zwei Kirchenständen, werden alle diejenigen, welche sich in termino den 24. Apr. d. J. mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 5. Mai 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

9) In Convocationssachen wegen der von dem Amts-Einnehmer Inneken zu Deedesdorf als Curator über den Nachlaß des weyl. Carsten Stöver zu Mayhausen zu verkaufenden, zum gedachten Nachlasse gehörenden Immobilien, als:

1) ein Jück Achenhamm und
2) ein Jück Moonke, in der Wiemsdorfer Mienörter Feldmark belegen,

werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 4. Mai d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens.

Ovelgönne, den 10. Mai 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

10) In Convocationssachen wegen der vom Schneidermeister Hinrich Schwarz und dessen Ehefrau, Adelheid geb. Hillen zu Maihausen an Christoph Knabbe daselbst verkauften in der Maihauser-Feldmark belegenen 2½ Jücken Landes, Kuhhamm genannt, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 9. Mai d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 14. Mai 1838.

Hoyer.

Gräper.

11) Auf Ansuchen des Johann Illies in Sandstedt, Claus Illies daselbst, Eimer Illies zu Rhade, als Beneficialerben des weyl. Jacob Ehlers in Overwärfe, werden alle diejenigen, welche an die Nachlassenschaften:

a. des weyl. Jacob Ehlers zu Overwärfe, sowie die des Vaters desselben,
b. des weyl. Johann Wilhelm Ehlers zu Wiemsdorf, früher zu Overwärfe,

aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprü-

Landesbibliothek Oldenburg

che, sey es auch um damit compensiren zu wollen, zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 13. Juni 1838. bei Strafe der Präclusion und des Verlustes des Compensationsrechts hieselbst gehörig zu melden. Präclusivdecret 16. Juni 1838.

Ovelgönne, den 19. Apr. 1838.

v. Lindelof.

Bothe.

12) Auf dem Königlichen Amte Osterholz ist eine eiserne etwa 60 Fuß lange Kette mit Gliedern von 1 ½ Zoll Länge eingeliefert worden, welche vor ungefähr einem halben Jahre entwandt seyn mögte. Alle diejenigen, welche an die gedachte Kette Anspruch machen oder über den anscheinend verübten Diebstahl Auskunft geben können, werden aufgefordert, sich möglichst bald, spätestens gegen den 28. dieses Monats, beim hiesigen Landgerichte oder beim Königlichen Amte Osterholz zu melden.

Ovelgönne, den 11. Mai 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

13) Gerhard Caß zu Seefelderaussendeich hat sein zu Burhave belegenes, von seinem weyl. Vater ererbtes Haus sammt Garten, auch Kirchen- und Grabstellen, für 450 ℳ Gold dem Hinr. Ant. Theyßen zu Großfedderwarden verkauft, und sollen von diesem Kaufgelde 1) an Großherzogliches Landgericht in Ovelgönne an ingrossirte Untersuchungskosten pro resto 135 ℳ und 2) an Großherzogliches Amt Burhave 54 ℳ 37 gr. abgetragen werden.

Alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen aus irgend einem Grunde an die verkauften Immobilien zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich damit in termino den 4. Juli 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses hieselbst gehörig anzugeben; jedoch brauchen die obigen Forderungen nicht angegeben zu werden, indem solche als profitirt angenommen werden. Präclusivdecret 7. Juli 1838.

Ovelgönne, den 9. Mai 1838.

Hoyer.

Gräper.

14) Wider Eilert Meiners, Tischler zu Hoddersdeich, ist am 24. März 1838. der Concurs erkannt. 1) Angabe 29. Jun. 2) Liquidation 14. Sept. 3) Prioritätsurtheil 2. Novbr. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 14. Decbr. 1838.

Ovelgönne, den 5. Mai 1838.

Hoyer.

Gräper.

15) Wider weyl. Reinhard Wooge in Collmar Kinder Vormünder, Reinhard Wooge Wittwe und Joh. Schmidt daselbst, ist am 24. Apr. 1838. der Concurs erkannt. 1) Angabe 25. Jun. 2) Liquidation 13. Sept. 3) Prioritätsurtheil 25. Oct. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 6. Decbr. 1838.

Ovelgönne, den 10. Mai 1838.

Hoyer.

Gräper.

Delmenhorster Landgericht.

16) Die seit December 1832. über Berend Friedrich Meyer zu Glüsing bestandene Curatel ist jetzt wieder aufgehoben.

Delmenhorst, den 9. Mai 1838.

Plate.

Schörling.

17) In Convocationssachen der Creditoren der Intestaterben der weyl. Methe Mahde zu Hannöver, als: des Schiffszimmermanns u. Heuermanns Jac. Claußen zu Ritzenbüttel, des Schiffszimmermanns u. Heuermanns Joh. Hinr. Claußen zu Bardenfleth u. des Schmidts und Köters Anton Claußen zu Bardenfleth, wegen Verkaufs ihrer zu Hannöver belegenen Köterei mit Haus, Ländereien, Kirchen- und Begräbnißstellen, einem Torfmoor und sonstigen Pertinentien an den Hausmann Johann Hinrich Wiechmann zu Neuenhuntdorferbüttel, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7. d. M. deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Forderungen, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und von dieser Convocationsmasse ausgeschlossen.

Delmenhorst, den 10. Mai 1838.

Plate.

Schörling.

Vechtaer Landgericht.

18) Wider Gerd Hinrich Jans sive Jansen, Neubauer zu Lutten, ist am 3. Mai 1838. der Concurs erkannt. 1) Angabe 4. Jul. 2) Liquidation 7. Sept. 3) Prioritätsurtheil 17. Octbr. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 7. Decbr. 1838.

Vechta, den 11. Mai 1838.

v. Freitag.

Hagena.

Cloppenburger Landgericht.

19) In Concurssachen der Creditoren des Hinrich Lüken zu Barßel, wird hierdurch bekannt gemacht,

Landesbibliothek Oldenburg

daß der auf den 30. Juni 1838. angesetzte Verkaufstermin bis weiter ausgesetzt ist.

Cloppenburg, den 26. Apr. 1838.

Rolfs.

v. Lowtzow.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

20) Am 29. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die Fortschaffung des Straßenkehrichts verpachtet werden.

Oldenburg, den 17. Mai 1838.

Wöbcken.

Arkenau.

Amt Elsfleth.

21) Am 31. d. M., Morgens 10 Uhr, sollen folgende Materialien zum Neubau des Oldenbroker Mühlenhauses und zur Ausbesserung der Zollwarte, als:

40,000 Mauersteine,
24 Orhoft Steinkalk,
112 Fuder Sand,
14 Fuder Lehm,
eichenes Schwellen- und Stender-Holz,
2 ostseeische Sparrsohlen 64½ F. 10/11 Zoll,
12 tannene Balken von 30 F. 11 Zoll Durchm.
einiges Sparrenholz, so wie ostseeische und Harzer Dielen,
26 Fiehmen Langstroh, Haide, Schechten, Wehden und Sticken,
1 eichenen Holm 40 F. 7/8 Zoll,
1 desgleichen 21 F. 10″ □,
16 eichene Pfähle und Stender,
eichene Bohlen und Bockholz,
28 Tonnen Straßensteine

nebst den erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Decker-, Maler-, Glaser- und Schmiedearbeiten, auf der Amtsstube hieselbst Vorbehalts der Genehmigung Großherzoglicher Cammer ausverdungen werden.

Elsfleth, den 16. Mai 1838.

Plagge.

Steche.

Amt Rastede.

22) Am 2. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, soll im Sielhause zum Neuwapeler-Groden der Außengroden zum Mähen für dieses Jahr verpachtet werden.

Rastede, den 18. Mai 1838.

Lauw. v. Heimburg.

Amt Bockhorn.

23) Die diesjährige Benutzung des Anwachses vor dem Adelheidsgroden und Flügeldeiche wird am Dienstage, den 29. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Popken Wirthshause zum Ellenserdammer Siele öffentlich meistbietend verpachtet werden und wird solches hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht.

Bockhorn, 10. Mai 1838.

v. Holsten.

Amt Brake.

24) Mit der Publication des am 3. Febr. 1838. vor einer Deputation des Großherzoglichen Landgerichts zu Ovelgönne, errichteten Testaments des Landmanns Hinrich Ostendorf zu Coldewey soll, nachdem Testator am 26. v. M. verstorben, am 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube verfahren werden.

Brake, 1838. Mai 14.

Rasmus.

25) Das am 4. Juni 1834. vor hiesigem Amte errichtete Testament des Schustermeisters Dierk Kothe zu Fünfhausen und dessen Ehefrau soll, in soweit als es die letztwilligen Verfügungen des am 12. d. M. verstorbenen Ehemannes befaßt, am 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Brake, den 19. Mai 1838.

Rasmus.

Amt Abbehausen.

26) In der Vogtey Blexen sollen bei der Volkenser Hörne etwa 50 Pütt Erde durch Koyern an den Deich gebracht, und wird diese Arbeit am 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Ellwürden, 1838. Mai 14.

Hofmeister.

Strackerjan.

Amt Wildeshausen.

27) Da jetzt mit dem Zerschlagen der Steine behuf der auf der neuen Chaussee von Wildeshausen nach Lethe zu Irgenden Schlagbahn der Anfang gemacht werden soll, so werden diejenigen, welche bei dieser Arbeit gegen eine Vergütung von 8 gr. für die Tonne angestellt zu werden wünschen, aufgefordert, sich vor dem 1. Juni d. J. hier beim Amte zu melden und ihre Namen anschreiben zu lassen. Diejenigen, welche nicht im hiesigen Amte wohnen, haben ihre Qualification durch Atteste der Ortsbehörden nachzuweisen.

Wildeshausen, den 14. Mai 1838.

v. Kettler.

Amt Cloppenburg.

28) Es soll am 30. d. M. Mai, Vormittags 10

Landesbibliothek Oldenburg

Uhr, im hiesigen Amtslocale Stein-, Holz- und Eisen-Material mit Arbeiten:

1) zu den neuen Brücken und Höhlen auf der Chaussee von Cloppenburg, nach Nieholte,
2) zur Anfertigung neuer und Verlängerung und Verlegung der alten Höhlen auf der Chaussee-Strecke von Lethe nach Cloppenburg;
3) Zur Anfertigung einer neuen hölzernen Höhle auf der Chaussee zwischen dem Ahlhorner Stations-Hause und dem Schneiderkruge,

öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden und wird nachrichtlich bemerkt, daß zu den 6 darunter befindlichen steinernen Höhlen pp. 26,000 Mauersteine, 576½ Tonnen Kalk und 58 Tonnen Feldsteine erforderlich sind.

Die Bestecke sind auf dem Amte einzusehen.

Cloppenburg, den 17. Mai 1838.

Bartels. Krito.

Kirchen- und Schul-Sachen.

29) Oldenburg. Die der St.-Lambertus Kirche gehörenden pl. m. 9½ Scheffel Saat Land auf den Ehnern und pl. m. 9½ Scheffel Saat Land auf dem Esch bei Schwenken Hause belegen, sollen am 31. Mai, Vormittags 11 Uhr, von Michaelis d. J. an, auf 3 Jahr meistbietend verheuert werden, wozu Liebhaber sich auf dem Rathhause einfinden wollen.

30) Oldenbrok. Gegen den 1. Juni 180 ℔ Kirchencapital gegen übliche Zinsen.

Borgstede.

31) Oldenburg. Für den neuen Landschulfundus habe ich sofort 300 ℔ und für den allgemeinen Prediger-Wittwenfundus 1850 ℔ Capital, späterhin auch noch 1000 ℔ zu 4 Proc. Zinsen zu belegen.

Theodor Euler.

32) Mundahn. Es sind 10 ℔ Mundahner Schulcapital zu belegen. J. W. Allmers, Schuljurat.

Armensachen.

33) Eiding. Die Lieferung des Materials zu den Kleidungsstücken ꝛc. für die Burhaver Armen soll am 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in Meyenbörgs Wirthshause öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden. G. E. Schwarting.

---

1) Am Freitag, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen in dem Locale des Hofstallamtes, im neuen Remisengebäude, folgende Ländereien zur Beweidung während dieses Sommers verheuert werden:

1) die große Weide nördlich vom Haarenvorwerke;
2) die kleinere daneben liegende;
3) die drei ehemals von Harten Weiden, am Wege nach dem Ziegelhofe belegen.

Oldenburg, am 20. Mai 1838.

In Auftrag: Rumpff.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Cappeln, 1838. Mai 12. Es wird der Mobiliarnachlaß des weyl. Pastors Dyckhoff zu Cappeln, Amts Cloppenburg,

am 29. d. M. und an den folgenden Tagen,

in dem Pastorathause zu Cappeln öffentlich meistbietend verkauft werden und soll mit dem Verkaufe der vorräthigen Kornfrucht, des Viehes und der hausgeräthlichen Sachen am ersten Tage verfahren und Vormittags 9 Uhr damit der Anfang gemacht werden. Die Executoren.

2) Oldenburg. Die Wittwe Hallerstede läßt am 26. d. Mon., Morgens 9 Uhr, im Hause des Gastwirths Lefeber an der Langenstraße hies., mehrere hausgeräthliche Sachen, Betten, Bettstellen, Schränke, Tische, Stühle u. s. w., auch completes Schmiedewerkzeug, worunter 1 Blasebalg, 1 Amboß u. s. w. öffentlich meistbietend verkaufen, wozu Liebhaber einladet F. Potthast.

3) Lehmden und Rastede. Gerd Tapken, Hausmann zu Lehmden, läßt am 6. Jun. d. J., Nachmittags 1 Uhr, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen, 1 4jähriges dunkelbraunes Mutterpferd, 1 5jähriges braunes dito, 1 7jähriges hellbraunes dito mit Füllen, 1 braunes Enterfüllen, 6 Ferken, 2 Jück mit Waitzen und 2 Jück mit Bohnen im Ammerschen Wurp zu Jade, 20 Scheffelsaat grünen Rocken auf dem Lehmder Esch, 80 Scheffel trockenen Rocken, 1 weitspurigten beschlagenen Ackerwagen, und 150 Tannen zu Sparren und Riechelholz geeignet. F. Goose, Auctionator.

4) Lehmden und Rastede. Am 6. Juni d. J. werden in des Gerd Tapken, Hausmanns zu Lehmden, Vergantung auch ca. 800 ℔ Speck, darunter große dicke Seiten, mit verkauft.

F. Goose.

5) Rodenkirchen. Weyl. Gastwirth Haar Kinder Vormünder, die Wittwe Haar und Johann Hashagen, wollen die, in der früher Statt gehabten Vergantung unverkauft gebliebenen Gegenstände, als: 2 Tische, 1 Setzbettstelle, 1 Barometer, verschiedene

Landesbibliothek Oldenburg

Liqueure, mehrere Bouteillen und Gläser, 2 eiserne Töpfe, so wie verschiedenes Messing-, Kupfer-, Zinn- und Küchengeräth am 27. Mai d. J. öffentlich meistbietend verganten lassen.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Steinhausen. Am 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, lasse ich folgende Landstücke, welche um Martini d. J. aus der Pacht fallen, wiederum auf 3 Jahre in Coelers Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend verheuern:

pl. m. 10 Jück Wolfsdeichen zum Fettweiden, 18 Jück Haschenhamm, 6 Jück Wischland, pl. m. 48 Scheffelsaat, in mehreren Stücken auf dem Steinhauser Esch belegen. Wahn.

Zu verkaufen.

1) Elsfleth. Beste grüne Sommerseife zum Fabrikpreise bei ⅛ Tonnen und darüber bei
J. H. Becker.

2) Hakendorferwurp. Seit Anfang Mai halte ich ein completes Lager von allen Sorten lohgarer Leder aus der Gärberei d. H. Cassel & Onken in Varel, wovon ich sowohl bei ganzen Häuten, als auch im Ausschnitt, zu Fabrikpreisen abgebe und mich damit zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.
J. J. N. Pahl, Sattler.

3) Oldenburg. Ein Haus an der besten Lage in der Nähe des Haarenthores, nebst Einfahrt und kleinem Gartenplatz, zu ⅓ Haus catastrirt, zu jedem Gewerbe passend, worin seit undenklichen Zeiten ein vortheilhaftes Gewerbe betrieben worden, ist unter der Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen, auch kann ein Theil des Kaufschillings gegen 4 Prc. jährliche Zinsen darin stehen bleiben. Man wende sich dieserhalb an den Rechnungssteller Stock, wohnhaft beim Rademacher Kayser an der Wallstraße.

4) Oldenburg. Dieser Tage wurde mein Tuch-Lager in allen Nüancen auf's vollständigste completirt. Per comptante und sehr vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand die Preise äußerst billig stellen zu können. F. H. E. Ramin.

5) Oldenburg. Durch den Empfang der erwarteten neuen Tapeten und Borden wurde unser Lager schön assortirt; indem wir solche zu äußerst billigen Preisen empfehlen, bemerken wir, daß wir auch Tapeten à Stück zu 18 gr. erhalten haben.
G. D. Bellini & Comp.

6) Oldenburg. Diesjährigen frisch gefüllten Selterser, Emser, sowie bitter oder Seidschützer Brunnen in ganzen und halben Kruken empfing ich so eben, auch erhalte ich in diesen Tagen schon sämmtliche alle andere Brunnen in diesjähriger Füllung.
Strohm am Damm.

7) Oldenburg. Frischer Selterser Brunnen, sehr gute Antoni Pflaumen per ℔ 3 gr. Cour., bei
Heinrich Schlömann am Markt.

Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Für ein gut erhaltenes Exemplar des Entwurfs des Oldenburgischen Deich-Rechts wird eine halbe Pistole, dem Befinden nach auch noch mehr offerirt. Die Expedition der Anzeigen und der Amtsschreiber Heinecken zu Berne geben weitere Nachweisung.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Auf Michaelis d. J. in meinem Hause an der Poggenburg 2 Stuben mit Kücht und Bodenraum, einzeln. Deckert, Wittwe.

2) Oldenburg. Die beiden Oberetagen in meinem Hause habe ich auf Michaelis d. J. anderweitig zu vermiethen. Köster Wwe.

3) Oldenburg. Ein in der Nähe des Markts belegenes, für eine kleine Familie passendes Wohnhaus, worin sich 3 Zimmer, 2 Kammern, Küch, Keller und Bodenraum befinden, auf Michaelis d. J. Umziehezeit, unter Nachweisung der Exped. d. A.

4) Zwischenahn. Die Zwischenahner Windmühle, welche ein Bannrecht aufs Kirchspiel Zwischenahn hat, soll mit den dazu gehörigen Ländereien im nächsten Sommer anderweit verpachtet werden. Liebhaber, welche deshalb unter der Hand contrahiren wollen, werden ersucht, sich zu wenden an den
Rechnungsführer Brader.

Zur Heuer gesucht.

1) Oldenburg. Es wird gegen Michaelis d. J. ein kleines Haus, bestehend aus 3—4 Zimmern, zur Miethe gesucht. Der Herr Waarenmäkler Stoltz ertheilt deshalb nähere Nachricht.

Literatur und Kunst.

1) Bremen. Im Verlage des Unterzeichneten wird vom 1. Juli d. J. an erscheinen:

Der Patriot
herausgegeben
von Dr. Fr. L. Voget,

eine Zeitschrift für Bremen sowohl, wie für ganz Deutschland und von der allgemeinsten Tendenz, nur eigentliche Politik und die sog. Brodwissenschaften bleiben ausgeschlossen. Was man sonst davon zu

Landesbibliothek Oldenburg

erwarten habe, werden die schon in den nächsten Wochen auszugebenden Probenummern näher andeuten.

»Der Patriot« soll halbjährlich einen Band von 25 Bogen in gr.-8. füllen, wovon wöchentlich 2 №, jede von ½ Bogen erscheinen werden; der Preis für ein Halb-Jahr oder einen Band ist auf 1 ℳ festgesetzt.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und löblichen Postämter an. C. Schünemann.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Hartwarden. 4—5 gute Schneidergefellen wünsche ich sofort in Arbeit zu nehmen.
J. R. Schmidt.

2) Oldenburg. Ein gutes Dienstmädchen sogleich von A. D. Freese.

3) Oldenburg. Einer Dienstmagd, die in häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sofort ein Dienst nachgewiesen werden durch Mäkler Stoltze.

4) Oldenburg. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Böttcher-Profession zu erlernen, der aber einen guten Gesellen als Meister zu betrachten hat, kann den 1. Nov. bei mir in die Lehre treten.
R. G. Nolle Wwe.

Gelder zu verleihen.

1) Godensholt. Die Vormünder über weyl. Gerd Gerdes Kinder, Johann Diedr. Cordes & Cons. sofort 100 ℳ Gold.

2) Rodenkirchen. Als Vormund über weyl. Gastwirth Georg Haar Kinder habe ich sofort 800 ℳ gegen genügende Sicherheit und übliche Zinsen zu belegen. Joh. Hashagen.

3) Oldenburg. Sogleich 220 ℳ Gold Pupillengeld bei A. Sonnewald, Achternstraße.

4) Oldenburg. In Auftrag habe ich 650 ℳ und 1850 ℳ Capital und, wenn auf ganz gesicherte erste Landhypothek, zu 3½ Proc. Zinsen zu belegen.
Theodor Euler.

5) Oldenburg. Sofort 300 ℳ Pupillengelder gegen gehörige Sicherheit durch F. Potthast.

Vermißte Sachen.

1) Bockhorn. Auf dem Wege von Bockhorn nach Neuenburg ist eine quergestreifte silberne Cigarrendose verloren. Wer solche an den Gastwirth Meinahlers wieder abliefert, erhält 1 ℳ Fundgeld.

Nachzuweisende Sachen.

1) Schwey. Am 10. d. M. habe ich von dem Lande des Johann Ludolph Beckhusen zu Norderschwey eine Kuh eingeschüttet, und bei dem Mühlenpächter Noggemann zu Schweyermühle in den Pfandstall gebracht, welche von dem rechtmäßigen Eigenthümer vor dem 29. d. M. wieder abgefordert werden muß, widrigenfalls sie an diesem Tage zur Deckung der Kosten daselbst verkauft werden wird.
Feldhüter Lübsen.

Concert-Anzeige.

1) Oldenburg. Freitag, den 25. Mai d. J., Abends 7 Uhr, Instrumental- und Vocal-Concert im Saale des Herrn von Harten:

Erste Abtheilung.

1) Ouverture von Catel,
2) Männerchor,
3) Phantasie für die Violine, vorgetragen von dem Herrn Cammermusicus Franzen,
4) Männerchor.

Zweite Abtheilung.

Die Jahreszeiten von J. Haydn, 2ter Theil, Herbst und Winter.

Billette zu 36 gr. Gold und Texte zu den Jahreszeiten à 6 gr. Gold sind beim Herrn v. Harten und dem Gesindemäkler Tieste, so wie Abends an der Casse zu haben.
Das Directorium des Singvereins.

Vermischte Nachrichten.

1) Nord-Seebad Wangerooge.

Das Nord-Seebad auf der Insel Wangerooge an der Oldenburgischen Küste, so wie die, nach wie vor daselbst auf Herrschaftliche Kosten zu führende Bade-Wirthschaft, wird auch in diesem Sommer mit dem 1. Juli eröffnet und mit dem 31. August geschlossen werden.

Wegen Logisbestellungen in den beiden geräumigen und anständig eingerichteten Logir-Häusern oder in den zu diesem Zweck bequem aptirten Wohnungen der Insulaner, die seit der letzten Bade-Saison mit bedeutenden Neubauten vermehrt sind, wendet man sich entweder an den Geheimen Hofrath Westing in Oldenburg, oder an den Badearzt Dr. Chemnitz in Jever, oder an den Vogt Alers in Wangerooge.

Die Ueberfahrt nach der Insel geschieht täglich in den durch das Oldenburgische Wochenblatt und durch gedruckte Anschläge in den ersten Gasthäusern zu Bremen, Oldenburg und Jever näher anzuzeigenden

Landesbibliothek Oldenburg

Abfahrtsstunden von der der Insel gegenüber liegenden Schleuse des Carolinen-Siels, und wöchentlich in bequem eingerichteten Packeten von Hamburg und Bremen aus. Außerdem liefert auch das täglich vom letztern Orte nach Bremerhafen fahrende Dampfschiff eine bequeme Gelegenheit zu dieser Ueberfahrt, indem zu Bremerhafen jederzeit Segelschiffe zur Aufnahme der Wangerooger Badegäste bereit liegen.

Um mit dem Seebade zu Wangerooge ein zweites gleich wichtiges Heilmittel, ein Soolbad, zu vereinigen, ist auch von dem Besitzer der dortigen Saline, dem Kaufmann Renken in Oldenburg, die höchst nützliche und bequeme Einrichtung getroffen, die daselbst ausgeschiedene und an Jod und Brom, so wie andere kräftigen Heilstoffen, sehr reiche Mutterlauge in Bädern anzuwenden.

Die Inspection des Seebades zu Wangerooge, 4. Mai 1838.

2) Leer, im Mai 1838. Ich habe hier ein Colonialwaaren-, Commissions- und Speditions-Geschäft errichtet, und erlaube mir, dieses zur ergebenen Anzeige zu bringen, mit dem Bemerken: daß ich auch gerne Aufträge in Getraide und Käse ausführe.

Durch prompte und billige Behandlung werde ich mich bei Gönnern zu empfehlen suchen.

Meine Freunde im Oldenburgischen bitte ich, mir, ihrem Landsmanne, Zuwendungen zu machen.

J. Rein.

3) Tossens. Alle diejenigen, welche Forderungen an den vor Kurzem verstorbenen Zimmermann Albert Völkers in Seeverns haben oder mit demselben in Rechnung stehen, werden in Auftrag der Vormünder über dessen minderjährige Kinder, J. W. Rohde und P. Cornelius, aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Unterzeichneten einzusenden, um demnach den Bestand des Vermögens genau angeben zu können.

Neumann, Rechnungssteller.

4) Schweiburg. Als Curatoren über Gerd Müller zum Achtermeerschen fordern wir alle diejenigen auf, so noch Forderungen an unsern Curanden haben, ihre desfälligen Rechnungen innerhalb 3 Wochen uns werden zu lassen; auch werden diejenigen, so demselben noch schulden, aufgefordert, ein solches an uns zu berichtigen.

Jürgen Meinen.
Christian von Felden.

5) Westerstede. (Wohnungsveränderung). Daß ich jetzt in Westerstede wohne, zeige ich hiemit an.

Luks, Auctionator.

6) Rastede, 1838. Mai 20. Am 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird zu Gristede in Bohlen Wirthshause die Versammlung der Landwirthschafts-Gesellschaft des Kreises Neuenburg Statt finden. Die sämmtlichen Mitglieder werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit am benannten Orte einfinden zu wollen.

7) Oldenburg. Da ich das Gras am Neuen-Wege gepachtet habe, so warne ich hiemit gegen das Abschneiden desselben.

A. F. Fick.

8) Oldenburg. Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des weyl. Kammerdieners Casten haben, werden ersucht, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei mir abzugeben.

J. D. Eylers.

9) (Schiffsnachrichten). Liste der vom 12.—17. Mai incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Mai 12. Cpt. C. Larßen, Dorothea, Norweg. Fl., nach Christ:sand, mit Ballast.
— 15. Cpt. M. Müller, Leonora, Holl. Fl., von Amsterdam, mit Stückgütern, zu Brake.
— 15. Cpt. F. Nachau, der Löwe, Russ. Fl., nach St. Petersburg, mit Taback.
— 15. Cpt. J. Voß, Delphin, Meckelb. Fl., nach der Ostsee, mit Ballast.
— 17. Cpt. D. Spille, Stern, Brem. Fl., nach Philadelphia, mit Stückgütern und 39 Auswanderern.

Geburts-Anzeige.

1) Holle. Am 17. Mai wurde meine liebe Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

L. Püschelberger, Pastor.

Todes-Anzeige.

1) Großenmeer. Das am 9. d. M. erfolgte Ableben unserer jüngsten Tochter, Hermine Johanne Gerhardine, im 2ten Lebensjahre, zeigen wir Verwandten und Freunden mit betrübten Herzen an.

Hinr. Folte und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg